

Presseinformation

16. April 2021

Aufsichtsrat ermöglicht vorzeitiges Vertragsende von Hein Mulders Intendant des Aalto-Theaters und der Philharmonie Essen wechselt 2022 an die Oper Köln

Bereits am vergangenen Dienstag hatte die Stadt Köln Hein Mulders als neuen Intendanten der Oper Köln ab der Spielzeit 2022/2023 vorgestellt. Nun hat der Aufsichtsrat der Theater und Philharmonie Essen (TUP) in seiner gestrigen Sitzung den Weg frei gemacht für eine vorzeitige Beendigung von Mulders' Amtszeit als Intendant des Aalto-Musiktheaters, der Essener Philharmoniker und der Philharmonie Essen. Der aktuelle Vertrag legte ursprünglich ein Engagement bis zum Sommer 2023 fest. „Wir bedauern, dass Hein Mulders die TUP vorzeitig verlässt“, betont Barbara Rörig, Vorsitzende des TUP-Aufsichtsrates. „Aber natürlich wünschen wir ihm für seine neuen Aufgaben in Köln eine glückliche Hand und ein erfolgreiches künstlerisches Wirken. Ich gehe davon aus, dass er seine verbleibende Zeit in Essen nutzt, um bereits Teile der Spielzeit 2022/2023 vorzubereiten.“ Hein Mulders leitet seit der Spielzeit 2013/2014 Oper, Orchester und Konzerthaus in Personalunion. „Die Entscheidung fällt mir nicht leicht“, betont der gebürtige Niederländer. „Ich kann inzwischen auf acht, inklusive der Vorbereitung sogar zehn künstlerisch sehr erfüllende Jahre in Essen zurückblicken. Das Publikum, mein großartiges Team, unsere fantastischen Künstlerinnen und Künstler und nicht zuletzt die beiden Weltklasse-Häuser – die Philharmonie und das Aalto-Theater – sind mir in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen. Nach langer Überlegung bin ich nun aber zu dem Entschluss gekommen, dass es Zeit ist für eine neue künstlerische Herausforderung. Ich hoffe sehr, dass ich unseren Besucherinnen und Besuchern in Essen noch eine spannende Saison weitestgehend ohne pandemische Einschränkungen präsentieren kann.“

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

